



v.l.n.r.: Johannes Zinkl, Ola Hansson, Harald Gloy, Jost Lammers

20.08.2020 11:11 CEST

Lufthansa Cargo eröffnet Pharmazentren in München und Chicago

Weltweite Lagerkapazität für temperatursensible Fracht wird massiv ausgebaut

Nach nur fünf Monaten Bauzeit ist das neue „Lufthansa Cargo Pharma Hub Munich“ am Flughafen München eröffnet worden. Auf fast 1000 Quadratmetern und mehreren Ebenen bietet es Platz für bis zu 96 Paletten sowie lose Fracht in zwei verschiedenen Temperaturbereichen (+2 bis +8 °C

und +15 bis +25 °C) und einer Tiefkühlzelle (bis -18 °C).

„Mit dem neuen Pharma-Hub an unserem Drehkreuz in München haben wir eine hochmoderne Infrastruktur für temperatursensible Fracht geschaffen, die unseren Kunden zukünftig eine noch höhere Qualität beim Transport ihrer Pharma-Sendungen gewährleistet. Gerade im Kontext der Corona-Pandemie hat sich einmal mehr die Relevanz von stabilen Lieferketten und schnellen Transporten von Medikamenten oder Impfstoffen gezeigt“, erklärt Harald Gloy, Lufthansa Cargo Vorstand Operations. Neben ihm waren auch Ola Hansson, Lufthansa Hub CEO München, und Jost Lammers, Vorsitzender der Flughafen München GmbH, bei der Eröffnung vor Ort.

Für kommenden Herbst ist die CEIV Pharma-Zertifizierung des neuen Pharma-Hubs in München durch die International Air Transport Association geplant. Das ist zugleich auch die erste Pharma-Zertifizierung des Luftverkehrsverbands am Flughafen München. Die Zertifizierung weist als weltweiter Standard die Erfüllung strenger Kriterien des ordnungsgemäßen Handlings und der Lagerung von Pharma-Sendungen nach.

Neben den neuen Kapazitäten für temperatursensible Fracht am süddeutschen Fracht-Drehkreuz erweitert Lufthansa Cargo diese auch in den USA. Erst im Juni wurde dort das „Lufthansa Cargo Pharma Center Chicago“ am Flughafen O’Hare eröffnet. Auf rund 750 Quadratmetern Grundfläche finden dort auf mehreren Ebenen seit Mitte des Jahres bis zu 54 Paletten und 102 Kühlcontainer Platz in zwei unterschiedlichen Temperaturbereichen (+2 bis +8 °C und +15 bis 25 °C) sowie in einer Tiefkühlzelle (bis -18 °C).

Der Großteil der von Lufthansa Cargo beförderten Pharma-Sendungen wird am Drehkreuz Frankfurt umgeschlagen. Dort wurde das „Lufthansa Cargo Pharma Hub Frankfurt“ zuletzt 2018 um zwei Drittel auf 8.000 Quadratmeter erweitert. Es wurde als eines der weltweit ersten Pharma-Kühlzentren CEIV Pharma-zertifiziert. Das weltweite Netzwerk von Lufthansa Cargo wird damit bis Ende 2020 voraussichtlich 31 Pharma-Stationen umfassen, die CEIV Pharma-zertifiziert sind. Zudem wird dieses CEIV-Netzwerk laufend erweitert.

Im Bild v.l.n.r.: Johannes Zinkl, Lufthansa Cargo Head of Hub Management München, Ola Hansson, Lufthansa Hub CEO München, Harald Gloy, Lufthansa Cargo Vorstand Operations, Jost Lammers, Vorsitzender der Flughafen München GmbH

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 2,5 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 8,9 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2019 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.500 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen der Deutschen Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508